

Pressemitteilung

# Evidenzbasierte Instandhaltung aktiver Medizinprodukte

Expertenforum am 6. März in Düsseldorf thematisiert  
Wiederholungsprüfungen bei aktiven Medizinprodukten



VDI-Expertenforum „Evidenzbasierte Instandhaltung aktiver Medizinprodukte im klinischen Einsatz“ am 06. März 2019 in Düsseldorf (Bild: CC0 Creative Commons)

(Düsseldorf, 12.12.2018) In Zeiten limitierter Finanz- und Fachpersonalressourcen in Krankenhäusern stellt sich verstärkt die Frage, wie und in welcher Häufigkeit planbare Instandhaltungsmaßnahmen an Medizinprodukten notwendig und sinnvoll sind. Genau dieser Frage widmet sich das VDI-Expertenforum „Evidenzbasierte Instandhaltung aktiver Medizinprodukte im klinischen Einsatz“ des Fachbeirats Medizintechnik der [VDI-Gesellschaft Technologies of Life Sciences \(TLS\)](#) am 6. März 2019 in Düsseldorf.

Es gibt Erkenntnisse, dass eine evidenzbasierte Instandhaltung effizienter und ökonomischer als eine strikte Einhaltung der Herstellerempfehlungen sein kann, da diese oft von „worst case“-Bedingungen

ausgeht. Das Forum zeigt den Stand der Technik und Wissenschaft und stellt den entsprechenden Forschungs- und Standardisierungsbedarf fest.

Vorrangiges Ziel bei jeder Instandhaltungsstrategie sollte die Sicherheit der mit Medizinprodukten beteiligten Personen, Patienten, Anwender und Dritte sein. Das VDI-Expertenforum stellt anhand von Vorträgen und Diskussionsrunden verschiedene Blickwinkel auf die Durchführung und Festlegung der Instandhaltung aktiver Medizinprodukte vor. Hierzu werden evidenzbasierte Methodiken und Ergebnisse zur Ermittlung einer effizienten Instandhaltungsstrategie mit dem Ziel, medizintechnische Geräte sicher und gesetzeskonform zu betreiben, präsentiert.

Programm und Anmeldung zum VDI-Expertenforum unter [www.vdi.de/Evidenzbasierte-Instandhaltung2019](http://www.vdi.de/Evidenzbasierte-Instandhaltung2019)

**Fachlicher Ansprechpartner im VDI:**

Dr. Andreas Hermann

[VDI-Gesellschaft Technologies of Life Sciences \(TLS\)](#)

Telefon: +49 211 6214-266

Telefax: +49 211 6214-97372

E-Mail: [medizintechnik@vdi.de](mailto:medizintechnik@vdi.de)

**Der VDI – Sprecher, Gestalter, Netzwerker**

Die Faszination für Technik treibt uns voran: Seit über 160 Jahren gibt der VDI Verein Deutscher Ingenieure wichtige Impulse für neue Technologien und technische Lösungen für mehr Lebensqualität, eine bessere Umwelt und mehr Wohlstand. Mit rund 150.000 persönlichen Mitgliedern ist der VDI der größte technisch-wissenschaftliche Verein Deutschlands. Als Sprecher der Ingenieure und der Technik gestalten wir die Zukunft aktiv mit. Mehr als 12.000 ehrenamtliche Experten bearbeiten jedes Jahr neueste Erkenntnisse zur Förderung unseres Technikstandorts. Als drittgrößter technischer Regelsetzer ist der VDI Partner für die deutsche Wirtschaft und Wissenschaft.

---

Hinweis an die Redaktion:

Sie finden diese Presseinformation auch im Internet unter: [www.vdi.de/presse](http://www.vdi.de/presse)

Ihr Ansprechpartner in der VDI-Pressestelle: Dirk-Eike Röckel,

Telefon: +49 211 62 14-306 · Telefax: +49 211 62 14-1 56 · E-Mail: [roeckel@vdi.de](mailto:roeckel@vdi.de)